

Rezension



Wörter: 634

Zeichen/Anschläge: 3.824/4.451

Axel Steller

Das Trinkwasser-Geheimnis

Ein nachhaltiger Weg zu besserer Gesundheit

192 Seiten, 20,00 €, VIVITA-Verlag 2019

ISBN 978-3-945181-12-6

War in der Vergangenheit Wasser in unseren Breitengraden eher ein Phänomen des Überflusses, leiden heute viele Gebiete in Deutschland an zunehmenden Wassermangel. Sauberes und gesundes Trinkwasser ist in Deutschland keine Selbstverständlichkeit mehr - das sollte spätestens seit der von der EU angedrohten Strafe wegen zu hohen Nitratgehalts klar sein.

Der Autor hat dieses drängende Problem erkannt und einen umfassenden Ratgeber zum Thema Trinkwasser verfasst. Er macht nicht nur mit einer neuen Formel deutlich, wie viel Wasser wir tatsächlich am Tag benötigen, sondern erklärt auch genau, was Wasser im Organismus des Menschen bewirkt und wofür es zuständig ist. Der weitaus größte Teil des Buches dreht sich aber um die Qualität unseres Trinkwassers. Und darum ist es nicht gut bestellt - weder beim Wasser, das aus dem Hahn kommt, noch bei dem, das als Mineralwasser in Glas- und Plastikflaschen auf dem Markt erhältlich ist.

Der Autor ging bei seinen Recherchen äußerst akribisch vor und untermauert seine Aussagen mit unzähligen Quellenangaben. Dazu zählen auch die Erkenntnisse von Wasserforschern wie Masaru Emoto, die anhand der Kristallbildung des Wassers auf dessen Qualität schließen. Dazu kommt ein Phänomen, das wissenschaftlich noch nicht genauer untersucht wurde: Wasser ist ein Informationsträger. Das bedeutet, dass Wasser die Eigenschaft besitzt, nicht nur Stoffe, sondern auch energetische Informationen seiner Umgebung aufzunehmen.

Stellen wir uns einfach mal eine intakte Umwelt vor: Da fällt der Regen ohne Schadstoff- und Strahlenbelastung auf die Erde, dringt in den Boden ein, nimmt die Energien von Pflanzen und Mikroorganismen auf und wird durch zahlreiche Gesteinsschichten gefiltert, bevor es optimal aufbereitet und verquirlt aus einer Quelle austritt: ein kostbares, natürlich aufgeladenes Elixier von höchster energetischer Qualität!

Das Szenario heute sieht dagegen so aus: Der fallende Regen nimmt industrielle Luftschadstoffe auf und wird auch noch durch Mobilfunk verstrahlt, bevor er dann auf eine belastete Erde auftrifft und das mitnimmt, was der Mensch an Dünger und Pestiziden in den Boden eingebracht hat. Aus natürlichen Quellen kann Wasser längst nicht mehr austreten, denn alle Quellen in Deutschland sind mehr oder weniger gefasst, und das Wasser wird meist in betonierten Sammelbecken aufbereitet. Sofern überhaupt noch energetisch reines Wasser aus der Erde tritt, wird es spätestens hier seiner Lebendigkeit beraubt und mittels langer Rohre unter hohem Druck zur Aufbereitung in das Wasserwerk geleitet. Hier wird es mithilfe von Filteranlagen und Sauerstoffzufuhr aufbereitet, doch viele gelöste Stoffe wie z.B. Nitrate aus der Düngung, Medikamentenrückstände und Mikroplastik können bisher nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand entfernt werden. Chemisch mit Chlor desinfiziert, wird das Wasser dann durch zum Teil kilometerlange Rohre zu den Haushalten gepumpt. Spätestens jetzt wissen wir, dass zwar einzelne Stoffe herausgefiltert, die Informationen jedoch nicht gelöscht werden können. Das Wasser hat sich alles „gemerkt“, was ihm unterwegs widerfahren ist. Und das nehmen wir mit dem Wasser auf. Na, dann Prost!

Nach dieser Verdeutlichung macht sich der Autor nun daran, aufzuzeigen, was wir tun können, um wieder das zu erhalten, was eigentlich natürlich und normal wäre: energetisch gutes, reines Trinkwasser. Wer meint, der Problematik mit Wasser aus dem Bioladen aus dem Weg gehen zu können, hat sich getäuscht. Gerade im Biohandel kursieren gehypte Quellwässer minderer Qualität. Auch viele der im Handel erhältlichen teuren Trinkwasseraufbereitungssysteme sind ihr Geld nicht wert und entpuppen sich am Ende als kontraproduktiv und nicht zielführend. Wer sein Trinkwasser energetisch aufbereiten möchte, sollte unbedingt dieses Buch lesen, bevor er sich falsch beraten lässt. Der Autor selbst gibt weder Empfehlungen noch präferiert oder vertreibt er solche Anlagen. Das macht das Buch in meinen Augen zu einem objektiven Ratgeber.



Fazit: Das Buch vermittelt in der Tat viele neue Informationen und schafft ein umfassenderes Bewusstsein für die wertvolle Lebensgrundlage Wasser. Eigentlich sollte jeder dieses Buch lesen, denn das wird sein Verhalten gegenüber diesem lebensspendenden Element komplett verändern.